



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat  
Sendlinger Str. 1, 80313 München

**Verkehrs- und Bezirksmanagement  
Radverkehr  
MOR-GB2.214**

Sendlinger Str. 1  
80313 München  
Telefon: [REDACTED]  
Telefax:  
Dienstgebäude:  
Implerstr. 9

- I. per E-Mail  
Über das Direktorium BA-Geschäftsstelle Nord  
an den  
Bezirksausschuss des 09. Stadtbezirkes  
Neuhausen-Nymphenburg  
z. Hd. der Vorsitzenden  
Frau Anna Hanusch

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
28.02.2022

### **Fahrradwege an den Bushaltestellen auf der Friedenheimer Brücke rot markieren**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03012 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg von 21.09.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Hanusch,

wir kommen zurück auf Ihren oben genannten Antrag, für dessen verspätete Beantwortung wir uns entschuldigen möchten und können Ihnen nach eingehender Prüfung hierzu Folgendes mitteilen:

Auf der Friedenheimer Brücke hält der Bus am Fahrbahnrand, der an einen Radweg grenzt. Da es keinen separaten Ein- und Ausstiegsbereich gibt, steigen Fahrgäste auf dem baulichen Radweg aus bzw. überqueren diesen beim Einsteigen in den Bus. Aufgrund dieser baulichen Gegebenheit fordern Sie die Roteinfärbung des Radweges auf der Friedenheimer Brücke beidseitig jeweils im Bereich der Bushaltestelle. Sie begründen die Forderung damit, dass für Sie der Haltebereich der Busse ein Bereich mit besonderer Gefahrenlage für Radfahrende und Fußgänger sei. Da es für aussteigende Personen nicht immer erkennbar sei, ob ein Fahrradfahrer vorbeifährt, wäre eine Rotmarkierung für alle Verkehrsteilnehmer ein Warnsignal, an dieser Stelle besondere Vorsicht walten zu lassen und könne die Sicherheit erhöhen.

Gemäß § 20 Abs. 2 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) gilt an Bushaltestellen Folgendes: Wenn Fahrgäste ein- oder aussteigen, darf rechts nur mit Schrittgeschwindigkeit und nur in einem solchen Abstand vorbeigefahren werden, dass eine Gefährdung von Fahrgästen ausgeschlossen ist. Sie dürfen auch nicht behindert werden. Wenn nötig, muss, wer ein Fahrzeug führt, warten. Das gilt auch für Radfahrende auf Radwegen, die entlang der

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

Haltestelle angelegt sind. Radfahrende müssen dann auf aus- und einsteigende Fahrgäste von Bussen besondere Rücksicht nehmen.

Folglich ist der Vorrang an Bushaltestellen an Radwegen klar geregelt. Dennoch haben wir das Polizeipräsidium München um Stellungnahme zur Verkehrssicherheit des Fuß- und Radverkehrs an der Friedenheimer Brücke gebeten.

Dieses teilte mit, dass in den letzten drei Jahren keine Gefahrensituationen oder Verkehrsunfälle, bei denen Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen im Bereich der Haltestellen auf der Friedenheimer Brücke zu Schaden kamen, polizeilich bekannt wurden.

Da unserer Ansicht nach Roteinfärbungen an Örtlichkeiten sinnvoll sind, wo ein besonderer Gefahrenbereich verdeutlicht werden soll, möchten wir die inflationäre Roteinfärbung von Radwegen bzw. Radwegabschnitten vermeiden. Denn dies würde bei den Verkehrsteilnehmer\*innen zu einem Gewohnheitseffekt führen, der dem Sinn der Roteinfärbung zur Verdeutlichung einer besonderen Gefahrenstelle widerspricht.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der genannten Gründe keine Roteinfärbung der Radwege in dem von Ihnen geforderten Bereich veranlassen werden.

Dem BA-Antrag 20-26 / B 03012 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg kann nach den vorstehenden Ausführungen nicht entsprochen werden.

Der BA-Antrag 20-26 / B 03012 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
MOR-GB2.214